



Pressemitteilung

vom 10. Januar 2023

Buchpremiere zum 300. Geburtstag von Tobias Mayer
Thomas Knubben stellt die literarische Biographie des Ausnahmegenie vor

„Tobias Mayer oder die Vermessung der Erde, des Meeres und des Himmels“ ist der Titel der druckfrisch erschienenen literarischen Biografie über Tobias Mayer. Am Mittwoch, den 15. Februar 2023, stellt um 19.30 Uhr der Autor Thomas Knubben das Ausnahmegenie vor. Die Lesung im Marbacher Schlosskeller wird moderiert von Armin Hüttermann.

Berühmt wurde Tobias Mayer vor allem als Astronom: Seine Erforschung der Libration des Mondes, seine Mondkarte und Mondtabellen aus dem 18. Jahrhundert veränderten die Navigation bei Seefahrt grundlegend. In der Gedenkrede, als er mit nur 39 Jahren starb, hieß es, seine Entdeckungen ließen sich in Lebensjahren zählen, so groß sei sein Wirken in den Wissenschaften. Mayers 300. Geburtstag am 17. Februar 2023 nimmt der Kulturwissenschaftler **Thomas Knubben** zum Anlass, eine Wiederentdeckung dieses großartigen Wissenschaftlers auszurufen. Die Biografie „Tobias Mayer oder die Vermessung der Erde, des Meeres und des Himmels“ erscheint am 15. Februar 2023 mit Zeichnungen von Tobias Mayer und weiteren Abbildungen im Hirzel Verlag.

Das Leben von Tobias Mayer, 1723 bis 1762, ist die Geschichte eines Genies, der als Kartograf, Mathematiker, Physiker und Astronom zum Pionier der Aufklärung wurde. Nach dem Tod seines Vaters wuchs er in einem Waisenhaus in Esslingen am Neckar auf. Schon als Jugendlicher bildete er sich autodidaktisch in Mathematik fort und schrieb bald Bücher dazu. Vom Bürgermeister Esslingens gefördert erstellte Mayer 1739 den ersten Stadtplan seiner Heimatstadt. Mit 28 Jahren wird er, ohne je eine Universität besucht zu haben, als Professor nach Göttingen berufen. Sein Eifer und sein Geschick revolutionieren die Kartografie. Ein faszinierendes Kapitel deutscher Wissenschaftsgeschichte. (Hirzel Literarisches Sachbuch, ISBN: 978-3-7776-3084-7, 24,00 €)

Der Autor Thomas Knubben:

Thomas Knubben lebt in Ravensburg und lehrt in Ludwigsburg. Er studierte in Tübingen und Bordeaux Geschichte, Germanistik, Empirische Kulturwissenschaft und promovierte in Essen. Danach war er zunächst Kulturreferent in Fellbach und Ravensburg. Seit 2003 ist er Professor für Kulturwissenschaft und Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seine Veröffentlichungen schlagen die Brücke zwischen Kulturgeschichte, Kulturmanagement und Kunst.

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Taube und des Hirzel Verlags Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Marbach. Kostenlose Eintrittskarten können in der Buchhandlung Taube, Marktstrasse 2 in Marbach abgeholt werden (Tel. 07144 88 727 88). Einlass ist um 19 Uhr.

Weitere Informationen:

www.tobias-mayer-museum.de

www.schillerstadt-marbach.de

www.buchhandlung-taube.de